

DANKEN - LOBEN - PREISEN - ANBETEN

Jesaja 38,18-20: **Denn nicht der Scheol preist Dich,
der Tod lobsingt Dir nicht;
die in die Grube hinabgefahren sind,
harren nicht auf Deine Treue.
Der Lebende, der Lebende,
der preist Dich, wie ich heute:
der Vater gibt den Kindern Kunde von Deiner Treue.
Der HERR war bereit, mich zu retten;
und wir wollen mein Saitenspiel rühren
alle Tage unseres Lebens
im Hause des HERRN.**

Der Lebende preist GOTT

Der Beter sagt mit diesem Text aus: „Solange ich IHN preise, lebe ich noch!“ Wenn ich aufhöre, GOTT zu preisen, ist das ein Anzeichen von Tod. Im Scheol (wo die Toten sind) preist man GOTT nicht.

GOTT hat mich gerettet; ER hat mir Leben gegeben.

Darum

- ❖ preise ich Dich,
- ❖ lobsinge ich Dir,
- ❖ „rühre ich mein Saitenspiel“.

Wir, die wir ewiges Leben haben, **können uns bei den Toten befinden**, ihnen fast gleich sein. Dann wird uns zugerufen: „Stehe auf aus den Toten!“

Epheser 5,14: Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der CHRISTUS wird dir leuchten!

In GOTTES Wort finden wir unterschiedliche Begriffe, welche die Haltung der „Lebendigen“ ihrem GOTT gegenüber beschreiben.



DANKEN

Da ist zuerst der Dank. **Wir danken unserem GOTT.**

Epheser 5,20: ...danksagend allezeit für alles dem GOTT und VATER im Namen unseres HERRN JESUS CHRISTUS.

1.Thessalonicher 5,18: Seid dankbar in allem, denn dieses ist der Wille GOTTES in CHRISTUS JESUS gegen euch.

Ich danke dir für etwas, was ich von dir bekommen habe. Mit dem Dank drücke ich aus: „Ich freue mich über die Gabe!“, „Ich nehme sie an!“, „Die Gabe kommt von dir!“

GOTT will, dass wir IHM danken, allezeit = in jeder Situation, für alles (was von IHM kommt). All unser Reden soll Dank gegen GOTT ausdrücken.

Epheser 5,3-4: Unzucht aber und alle Unreinheit oder Habsucht sollen nicht einmal unter euch genannt werden, wie es sich für die Heiligen gehört; auch Unanständigkeit und albernes Geschwätz und Witzelei, die sich nicht geziemen, stattdessen aber Danksagung.

eucharistéō = dankbar sein, Dankbarkeit aussprechen, danksagen, danken, 39-mal im NT

eucharistía = Dank, Dankbarkeit, Dankeserweisung, Danksagung

eu = wohl, gut

charis = Gnade, Dank, Gunst, Huld, Anmut, Gnadenat, Begnadigung

chará = Freude, das, was Freude hervorruft

charizomai = Gunst, erweisen, aus Gnaden schenken, vergeben

Wenn ich GOTT danke, nehme ich für mich an, was GOTT für mich hat. Danken ist das Zugreifen des Glaubens! Wer dankt, freut sich!

Eucharistia hat etwas mit Freude über empfangene Gnade zu tun.

In Nehemia 12 wird berichtet, dass „Dankchöre“ gebildet wurden. Ich kann singen oder ich kann es lassen; wenn ich zu einem Chor gehöre, dann singe ich wenn „Chor ist“, einerlei, wie ich mich fühle.

Wenn ich zu einem „Dankchor“ gehöre, dann danke ich, einerlei ... Lasst uns Sänger sein in einem „Dankchor“!

Schließlich:

Danken zeigt Demut an! Ich lasse mir etwas schenken.



LOBEN / PREISEN

Wenn ich GOTT lobe und preise, habe ich zur Hauptsache die Taten, die Weisheit, die Treue GOTTES im Blick.

Was ER tut, wie ER handelt.

Preisen heißt im Griechischen „eulogéō“.

Wir finden wie bei „eucharistia“ die Vorsilbe „eu“ = „gut, wohl“, dazu „logeō“ = „sagen, reden“ (vgl. „logos“ = „Wort“).

GOTT preisen heißt: groß von IHM reden und singen. GOTT preisen heißt, sich so verhalten, dass ER dadurch erhoben wird. GOTT preisen heißt, IHM vertrauen in jeder Lage!

Vergleiche den Begriff: „anpreisen“! („JESUS ist wirklich wunderbar; Sie sollten IHN kennen!“) Preisen kann man nur, wenn man überzeugt ist!



ANBETEN

Johannes 4,23-24: Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter den VATER in GEIST und Wahrheit anbeten werden; denn auch der VATER sucht solche als seine Anbeter. GOTT ist ein GEIST, und die ihn anbeten, müssen in GEIST und Wahrheit anbeten.

Anbeten = proskyneō = schwänzeln [wie ein Hund], sich ducken; die Hand an den Mund legen, sie mit einem Kuss gegen andere ausstrecken, Ehrfurcht bezeugen, sich niederwerfen, niederkniend huldigen, fußfällig verehren; „anbeten“ betont bes. die Autorität, was durch körperl. Haltung [Niederfallen] ausgedrückt wird (nach Briem, Wörterbuch).

proskynēsis = Anbetung, Verehrung

proskynētēs = der Anbeter

Das Wort kommt von „pros“ (wenn räumlich gebraucht) = „nach ... hin“, „auf ...zu“; „nach“, „gegen“ und entweder „kynos“ = „der Hund“ oder „kyneō“ = „küssen“).

Anbetung wird GOTT von menschlichen und himmlischen Wesen dargebracht. Es besteht das Gebot, **nur** GOTT Anbetung darzubringen.¹

Das Wort „anbeten“ finden wir 61mal im NT, dazu einmal das Hauptwort „Anbeter“.

Das entsprechende Wort im AT heißt: „shahah“². Dieses Wort wird in der griech. Übersetzung des AT, der Septuaginta, 164-mal mit „proskyneō“ und 7-mal mit anderen Wörtern übersetzt.

Es bedeutet „niederfallen“. In der Bibel verhalten sich die Anbeter fast immer gleich: sie fallen vor dem HERRN nieder, sie schweigen, staunen. GOTT ist GOTT!

Anbetung folgt auf eine Gottesoffenbarung. Anbeter der Bibel singen IHM keine Lieder, auch keine Loblieder. Wenn wir die entsprechenden Texte lesen, fällt uns die starke Betroffenheit der Anbeter auf, ob es sich um die Anbetung des SOHNES oder des VATERS handelt. Es gibt kein Beispiel dafür, dass auch der HEILIGE GEIST angebetet wird.

Bei der Anbetung geht es nicht um mich. Ich habe nicht meine Wünsche, nicht Sorgen und Schmerzen, nicht Segnungen und

¹ Matthäus 4,10: Da spricht JESUS zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: „Du sollst den HERRN, deinen GOTT, anbeten und IHM allein dienen.“

² Z.B. Psalm 132,7: Lasset uns eingehen in seine Wohnungen, niederfallen vor dem Schemel Seiner Füße!

Freude vor Augen, sondern denjenigen „der auf dem Thron sitzt und das Lamm“ (Offenbarung 7,10), den großen, allmächtigen, heiligen GOTT. Einzig ER ist würdig, Anbetung zu empfangen. Der Anbetter wird frei von sich selbst, einzig GOTT zugewandt:

Ich bete an die Macht der Liebe,
die sich in JESUS offenbart;
ich geb' mich hin dem freien Triebe,
wodurch ich Wurm geliebet ward;
ich will, anstatt an mich zu denken,
ins Meer der Liebe mich versenken.³

Einige Beispiele:

Die Weisen und Sternkundigen aus dem Osten: Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm [kai pesontes prosekynēsan autō – und niedergefallen, beteten sie es an]; und sie taten ihre Schätze auf und opferten ihm Gaben: Gold und Weihrauch und Myrrhe (Matthäus 2,11).

Der geheilte Blindgeborene: JESUS hörte, dass sie ihn hinausgeworfen hatten; und als ER ihn fand, sprach ER zu ihm: Glaubst du an den SOHN GOTTES? Er antwortete und sprach: Und wer ist es, HERR, auf dass ich an ihn glaube? JESUS sprach zu ihm: Du hast IHN gesehen, und der mit dir redet, der ist es. Er aber sprach: Ich glaube, HERR; und er warf sich vor IHM nieder [kai prosekynēsen autō] (Johannes 9,35-38).

Der Ungläubige oder Unkundige, der durch Weissagung überführt wird: Wenn aber alle weissagen, und irgendein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, so wird er von allen überführt, von allen beurteilt; das Verborgene seines Herzens wird offenbar, und also, auf sein Angesicht fallend, wird er GOTT anbeten und verkündigen, dass GOTT wirklich unter euch ist (1.Korinther 14,24-25).

³ Aus dem Lied „Für Dich sei ganz mein Herz und Leben“ (Str. 4), das Gerhard Tersteegen 1750 veröffentlicht hat.

Die 24 Ältesten und die 4 lebendigen Wesen: Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen nieder und beteten GOTT an, der auf dem Throne sitzt, und sagten: Amen, Halleluja! (Offenbarung 19,4).

In diesen Beispielen ist von Anbetung die Rede. Auch der Teufel sucht Anbetung. So versprach er dem HERRN JESUS alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit „wenn du niederfällst und mich anbetest“. Der „Drache“ in der Offenbarung fordert und empfängt Anbetung. Zu allen Zeiten wurden Abgötter angebetet. **Anbetung steht nur GOTT zu!**

Wie werde ich ein Anbeter?

Anbeten kann ich nur durch den Heiligen GEIST. Ich brauche mehr vom GEIST GOTTES.

Anbeten setzt eine Offenbarung GOTTES voraus. Wenn Menschen der Bibel IHN anbeten, hat ER sich ihnen vorher offenbart.

Wir brauchen Zeit und Stille, um Sein Angesicht zu suchen (1.Chronik 16,11; Psalm 27,8, Psalm 105,4).

Bei der Anbetung geht es nur um GOTT selbst. Wenn ich fromme Gefühle suche, erreiche ich nicht die wahre Anbetung.

Nur wer den „ICH BIN ...“ von ganzem Herzen sucht, weil er ohne IHN nicht leben kann, wird bald das „DU BIST ...“ von Herzen aussprechen können.

Schluss:

Danken, loben, preisen und anbeten haben etwas miteinander zu tun; manchmal lassen sich die Begriffe nicht ganz deutlich unterscheiden. Das ist auch nicht nötig. Wollen wir uns aufmachen und dem Suchen des VATERS zu entsprechen trachten?

Wir haben Grund, und der heißt JESUS!



**Bringet dem HERRN die Ehre Seines Namens,
betet an den HERRN in heiligem Schmuck!**

Psalm 29,2

**Als Hiskia den Brief von den Boten empfangen und gelesen hatte, ging er hinauf zum Hause des HERRN und breitete ihn aus vor dem HERRN und betete vor dem HERRN und sprach:
HERR, GOTT Israels, der Du über den Cherubim thronst,
Du bist allein GOTT über alle Königreiche auf Erden,
Du hast Himmel und Erde gemacht.**

2.Könige 19,14-15

**... denn du sollst nicht einen anderen Gott anbeten;
denn der HERR, dessen Name Eiferer ist,
ist ein eifernder GOTT.**

2.Mose 34,14

Da spricht JESUS zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: „Du sollst den HERRN, deinen GOTT, anbeten und IHM allein dienen“.

Matthäus 4,10

**Du bist, der da ist, der HERR, Du allein;
Du hast die Himmel gemacht,
der Himmel Himmel und all ihr Heer,
die Erde und alles, was darauf ist,
die Meere und alles, was in ihnen ist.
Und Du machst dies alles lebendig,
und das Heer des Himmels betet Dich an.**

Nehemia 9,6

**Wenn ER aber den ERSTGEBORENEN
wiederum in den Erdkreis einführt, spricht ER:
„Und alle Engel GOTTES sollen IHN anbeten“.**

Hebräer 1,6

**So werden die vierundzwanzig Ältesten niederfallen
vor dem, der auf dem Throne sitzt,
und den anbeten, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit,
und werden ihre Kronen niederwerfen vor dem Throne und sa-
gen: Du bist würdig, unser HERR und GOTT,
die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen,
denn Du hast alle Dinge erschaffen,
und Deines Willens wegen waren sie
und sind sie erschaffen worden.**

Offenbarung 4,10-11

**Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen!
Und die Ältesten fielen nieder und beteten an.**

Offenbarung 5,14

**Und alle Engel standen rings um den Thron
und die Ältesten und die vier lebendigen Wesen,
und sie fielen vor dem Thron auf ihre Angesichter
und beteten Gott an.**

Offenbarung 7,11

**Und die vierundzwanzig Ältesten,
die vor GOTT auf ihren Thronen sitzen,
fielen auf ihre Angesichter und beteten GOTT an.**

Offenbarung 11,16

**Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier lebendigen We-
senfielen nieder und beteten GOTT an, der auf dem Thron sitzt,
und sagten: Amen, Halleluja!
Und eine Stimme kam vom Thron her, die sprach:
Lobt unseren GOTT, alle seine Knechte,
die ihr ihn fürchtet, die Kleinen und die Großen!**

Offenbarung 19,4-5

**Die aber in dem Boot waren,
warfen sich vor ihm nieder und sprachen:
Wahrhaftig, du bist GOTTES SOHN!**

Matthäus 14,33

**Und siehe, JESUS kam ihnen entgegen und sprach: Seid begrüßt!
Sie aber traten zu IHM, umfassten Seine Füße
und warfen sich vor IHM nieder.
Da spricht JESUS zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Geht hin, verkündet Meinen Brüdern,
dass sie hingehen nach Galiläa!
Und dort werden sie Mich sehen.**

Matthäus 28,9-10

**Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa,
an den Berg, wohin JESUS sie bestellt hatte.
Und als sie IHN sahen, warfen sie sich vor IHM nieder;
einige aber zweifelten.**

Matthäus 28,16-17

**JESUS hörte, dass sie ihn hinausgeworfen hatten;
und als ER ihn fand, sprach ER:
Glaubst du an den Sohn des Menschen?
Er antwortete und sprach: Und wer ist es, HERR,
dass ich an ihn glaube?
JESUS sprach zu ihm: Du hast IHN gesehen,
und der mit dir redet, der ist es.
Er aber sprach: Ich glaube, HERR.
Und er warf sich vor IHM nieder.**

Johannes 9,35-38

**Gebet dem HERRN die Herrlichkeit Seines Namens;
bringet eine Opfergabe und kommet vor Sein Angesicht;
betet den HERRN an in heiliger Pracht!**

1.Chronik 16,29

**Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an,
was wir kennen, denn das Heil ist aus den Juden.
Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter
den VATER in GEIST und Wahrheit anbeten werden;
denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.
GOTT ist GEIST, und die IHN anbeten,
müssen in Geist und Wahrheit anbeten.**

Johannes 4,22-24

**... sondern den HERRN, der euch mit großer Kraft
und mit ausgestrecktem Arm aus dem Lande Ägypten
heraufgeführt hat, den sollt ihr fürchten,
und den sollt ihr anbeten und IHM opfern.**

2.Könige 17,36

**Kommet, lasset uns anbeten und uns niederbeugen,
lasset uns niederknien vor dem HERRN, der uns gemacht hat!**

Psalm 95,6

**Erhebet den HERRN, unseren GOTT,
und fallet nieder vor dem Schemel Seiner Füße!
Heilig ist er.**

Psalm 99,5

**Ich aber, ich werde in der Größe Deiner Güte
eingehen in Dein Haus, ich werde anbeten in Deiner Furcht
gegen Deinen heiligen Tempel.**

Psalm 5,8

**Ich will anbeten gegen Deinen heiligen Tempel,
und Deinen Namen preisen
um Deiner Güte und Deiner Wahrheit willen;
denn Du hast Dein Wort groß gemacht
über all Deinen Namen.**

Psalm 138,2

**HERR, unser GOTT, Du bist würdig,
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft;
denn Du hast alle Dinge geschaffen,
und durch Deinen Willen waren sie
und wurden sie geschaffen.**

Offenbarung 4,11

**Du aber bist heilig,
der Du thronst über den Lobgesängen Israels.**

Psalm 22,4-5

Vor GOTT niederfallen, IHM huldigen, IHN anbeten – davon handeln die Bibelstellen, die auf den vorhergehenden Seiten zu lesen sind.

Ich mache dir einen Vorschlag: Du ziehst dich an einen stillen Platz zurück, wo du nicht gestört wirst und liest dir selbst einige der Textstellen laut (ich meine: für deine Ohren hörbar) vor. Du wirst eine wertvolle Erfahrung machen!

Danket dem HERRN!

Wir danken dem HERRN,
denn ER ist freundlich
und Seine Güte währet ewiglich,
sie währet ewiglich,
sie währet ewiglich.

Lobet den HERRN!

Ja, lobe den HERRN,
auch meine Seele;
vergiss es nicht, was ER dir Guts getan,
was ER dir Guts getan,
was ER dir Guts getan.

Sein ist die Macht!

Allmächtig ist GOTT,
Sein Tun ist weise,
und Seine Huld ist jeden Morgen neu,
ist jeden Morgen neu,
ist jeden Morgen neu.

Groß ist der HERR!

Ja, groß ist der HERR,
Sein Nam ist heilig, und alle Welt
ist Seiner Ehre voll,
ist Seiner Ehre voll,
ist Seiner Ehre voll.

Betet Ihn an!

Anbetung dem HERRN!
Mit hoher Ehrfurcht
werd auch von uns
Sein Name stets genannt,
Sein Name stets genannt,
Sein Name stets genannt.

Singet dem HERRN!

Lobsinget dem HERRN
in frohen Chören,
denn ER vernimmt
auch unsern Lobgesang,
auch unsern Lobgesang,
auch unsern Lobgesang.

Karl Friedrich Wilhelm Herrosee (1810)

Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfld@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.